

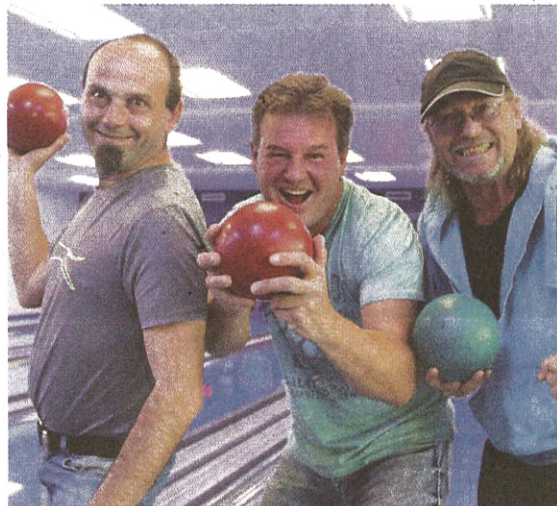
# „Verdammt sportliche Damen“ holen sich den Sieg

St.-Theresia-Abordnung entscheidet das erste Hallbergmooser Bürgerkegeln für sich – Tolle Preise und tolle Namen

**Hallbergmoos** – Mehr als zufrieden sein konnten Sepp Niedermair und Manfred Zenz: Organisator und Sponsor durften 20 Teams zur Premiere des Hallbergmooser Bürgerkegeln begrüßen. Und auch die Stimmung auf der Anlage im Sportforum passte.

Hochmotiviert waren die Teams ans Werk gegangen. Sechs Stunden schoben die Teilnehmer alles andere als eine ruhige Kugel. Als beste Mannschaft setzten sich am Ende die Frauen von St. Theresia durch, die, wie Sepp Niedermair mit einem Augenzwinkern erklärte, beileibe „keine Klosterschwestern“ seien, „sondern verdammt sportliche Damen“. Auf Rang zwei landete das Team Wiesenberger. Die Vertreter der Schützengesellschaft Edelweiß bewiesen mit ihrem dritten Rang, dass sie sowohl mit kleinen als auch mit großen Kugeln umgehen können.

Und wer nicht ganz oben auf dem Stockerl landete, der



**Gerade noch auf dem Stockerl** landeten die Kegler der SG Edelweiß.

FOTOS: OESTERICH

machte mit kreativer Namensgebung auf sich aufmerksam: „Glück und Zufall“, die „Wanderer“, „Die dreisten Drei“ oder die „Gipfelstürmer“, so die Teamnamen. Nicht grämen mussten sich auch die Damen vom Team „9 Shades of Holz“: Sie

wurden zwar Letzte, erhielten aber einen Trostpreis.

Über die Sachpreise – Essensgutscheine für den Hüttenwirt und die Parkwirtschaft, eine Designertasche, Einkaufsgutscheine, T-Shirts oder Handwerkerpacks – freuten sich letztlich alle Teil-



**Oben:** Patricia Stoiber, Margot Buchhauser, Karin Abstreiter, Marianne Hutten, Hermann Wiesenberger, Gerda Streitberger von St. Theresia.

nehmer. Sponsor Manfred Zenz und Tochter Vivienne ließen es sich nicht nehmen, die Sieger persönlich zu beglückwünschen. Besonders begehrt waren die exklusiven Trainerstunden mit drei hochklassigen Bundesliga-Keglern aus den Reihen des

VfB: Die Tagesbesten, Patricia Stoiber, Margot Buchhauser, Karin Abstreiter, Marianne Hutten, Hermann Wiesenberger und Gerda Streitberger, werden diese Gelegenheit gerne nutzen – und bei der nächsten Auflage des Bürgerkegeln auftrumpfen.